

Mit Heiligenliedern durchs Jahr

Zu vielen bekannten Heiligen im Jahreskreis hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Lieder erarbeitet. Als Grundlage wurden Sammlungen aus verschiedenen deutschsprachigen Gebieten verwendet, zum Beispiel von Pfarrer Joseph Gabler aus dem Waldviertel/Niederösterreich (1884, 1890),

von Konrad Scheierling aus den deutschen Sprachinseln in Osteuropa, von Nicolaus Beuttner aus Graz (1602), von Franz Wilhelm Freiherr von Ditfurth aus Franken (1855), von Dr. Adolf J. Eichenseer aus der Oberpfalz und vielen anderen.

Der Text dieser überlieferten Lieder wurde sorgfältig überarbeitet und

der heutigen Glaubensvorstellung angeglichen. Besonders Lieder aus dem 19. Jahrhundert, in denen die Heiligenverehrung oft eigenartige Blüten trieb, wurden genau durchgesehen. Die darin verehrten Heiligen, die oft Gott gleichgestellt worden waren, wurden wieder auf den Boden des Menschseins zurückgeholt, um somit den heutigen Menschen als Vorbild für die Bewältigung ihres Lebens zu dienen.

Das Heft für die Monate November aus der Reihe Bunte Hefte hat den Titel „Frohlocket all und freuet euch, denn euer ist das Himmelreich“.

Bei jedem Heiligenlied steht ein Begleittext, der die besungene Person behandelt. Soweit bekannt, werden Lebensdaten und Lebensweg aufgezeigt, die Darstellungsweise und die Attribute der Heiligen beschrieben. Bunte Hefte mit Heiligenliedern durch das Jahr kann man beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Friedrich-Jahn-Straße 3, 83052 Bruckmühl, bestellen.

Am heutigen 3. November ist der Namenstag des heiligen Hubertus, des Patrons der Jäger. re

1. Heiliger Hu-ber-tus, wir wol- len heu- te dir ein
Lob- lied stim- men an. Du bist ein Schutz- pa- tron den
Jä- gern, schau in Krank- heit, Not uns an. Dei- ne
Für- bitt mög uns stä- ren, und dein
Vor- bild mun- tern auf, so daß wir reich an gu- ten
Wer- ken wohl voll- en- den un- sern Lauf.

2. Ein neues Leben hast du begonnen, als dir Gott ein Zeichen gibt.
In dieser Welt hilf uns Gott zu finden, der die Menschen ewig liebt.
Hilf uns sehen, lieben, loben,
ehren, preisen immerzu
Gott, unsern Herrn im Himmel droben
in der Arbeit, in der Ruh.

Hubertuslied aus Lothringen, wie es Emil und Anna Karher/Kilian am 10. Mai 1957 Angelika Merkelbach-Pinck vorgesungen haben (Verklingende Weisen. Lothringer Volkslieder. Kassel 1962. Nr. 39).

Fr. 3. Nr. 95

Mangfall-Bote